

# WIRTSCHAFTSKRAFT UNTERHALTUNGSAUTOMATEN 2018

- Freizeitmarkt:**
- Gesamtumsätze: gut 300 Mrd. €
  - Anteil der Anbieter von Glücks- und Gewinnspielen ca. 4,0 % (gemessen an den Kassen).
  - Anteil der Unterhaltungsautomatenwirtschaft an der Freizeitwirtschaft, gemessen an den Kassen von Geld-Spiel-Geräten (GSG) gut 2 %.
- Glücks- und Gewinnspielmarkt:**
- Gesamtkassen aller legalen Anbieter: knapp 12,0 Mrd. €
  - Anteil der Unterhaltungsautomatenwirtschaft gemessen an den Kassen von GSG an den gesamten Kassen/Bruttospielerträgen auf dem Markt: über 50 %
- Wirtschaftsstruktur:**
- Die gewerbliche Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist mittelständisch strukturiert. Es gibt mehr als 5.000 mittelständische Unternehmen auf allen drei Wirtschaftsstufen (Industrie, Großhandel, Automatenaufstellung).
- Industrie: 5 etablierte Hersteller zzgl. weiterer Antragsteller auf Bauartzulassungen bei der PTB
- Großhandel: 20 Handels- und Importhäuser mit 60 Vertriebsstandorten
- Automatenaufstellung: Ca. 5.000 i.d.R. kleine und mittlere Unternehmen
- Arbeitsplätze:** Über 70.000 moderne Arbeitsplätze (davon ca. 75 % weibliche Beschäftigte). Spezifische Ausbildungsberufe seit 2008.
- Umsätze:** Die Umsätze von Industrie und Großhandel betragen 2018 rd. 960 Mio. €. Im Aufstellerbereich wurde 2018 ein Nettoumsatz (ohne MwSt.) in Höhe von 5,765 Mrd. € erwirtschaftet (2017: 5,850 Mrd. €).
- Spieleraufwand:** Die SpielV gibt keine Auszahlquote vor. Eine Angabe einer exakten oder durchschnittlichen Quote ist nicht möglich, da diese unter anderem vom Spielverhalten der Spieler abhängt.
- Steuern:** Jährlich erhält der Staat ca. 2,5 Mrd. € an Steuern und Sozialabgaben. Davon entfallen inzwischen ca. 1,1 Mrd. € auf kommunale Vergnügungssteuern.
- Aufstellplätze:** Ca. 9.000 Spielhallenstandorte mit rd. 158.000\* GSG (2017: 170.000 GSG) und ca. 87.000\* GSG (2017: 85.000 GSG) in gastronomischen Betrieben sowie an anderen Aufstellplätzen gemäß § 1 Abs. 1 SpielV.
- Gerätetypen:** 281.700 aufgestellte, bargeldbetätigte Spielgeräte
- 245.000\* Geld-Spiel-Geräte (2017: 255.000)
  - 10.400 Bildschirmspielgeräte
  - 2.200 Flipper
  - 19.700 Sportspielgeräte (z.B. Billard, Kicker, Darts)
  - 4.400 Internet-Terminals sowie sonstige Geräte
- Spielgäste:** Ca. 10 Mio. Menschen ab 18 Jahren spielen mehr oder weniger regelmäßig an bargeldbetätigten GSG und davon ca. 5 Mio. Menschen gelegentlich.

\*) 2019 wird in Spielhallen ein Rückgang von zwischen 10.000 und 15.000 Geräten erwartet. In der Gastronomie macht die zum 10.11.2019 in Kraft getretene Änderung des § 3 Abs. 1 SpielV den Abbau von zwischen 5.000 und 10.000 GSG notwendig. In der Summe kann der gesamte Bestand an GSG um 20.000 bis 25.000 GSG auf bis zu 220.000 GSG zum 31. Dezember 2019 zurückgehen. (Dr. Vieweg, ifo-Schnelldienst Nr. 17/2019 vom 12.09.2019, S. 56)

Quellen:

- Dr. Hans-Günther Vieweg sowie Ifo-Institut Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, München
- Archiv- und Informationsstelle der deutschen Lotto- und Toto-Unternehmen, Münster
- Jahresreport der Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder, lfd. Jg.